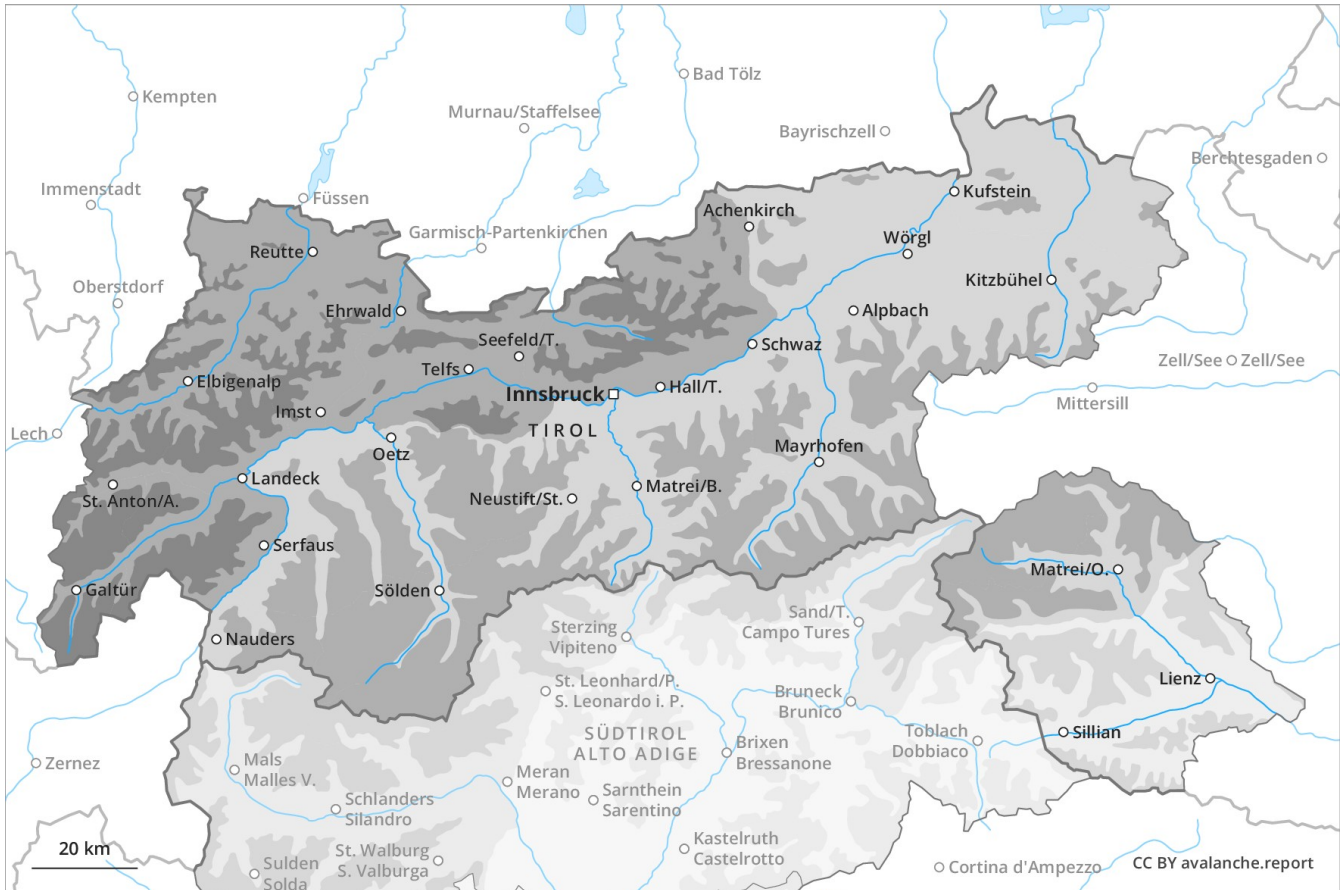


Lawinenvorhersage Montag 10.12.2018

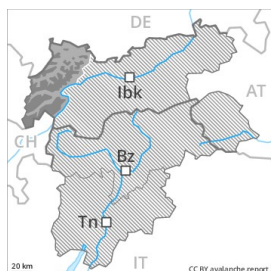
Veröffentlicht am 17.12.2018 um 10:38



Lawinen.report



Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 11.12.2018



Triebschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige Triebschneeanisammlungen. Neu- und Triebschnee der letzten Tage können oberhalb von rund 1800 m schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Bis am Morgen wird oberhalb der Waldgrenze verbreitet die Gefahrenstufe 4, "gross" erreicht. Für Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse sehr heikel.

Schneedecke

Gefahrenmuster

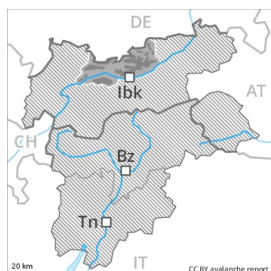
gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen oberhalb von rund 1200 m 70 bis 100 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstanden an allen Expositionen umfangreiche Triebschneeanisammlungen. Die teils grossen Triebschneeanisammlungen der letzten Tage verbinden sich an allen Expositionen schlecht mit dem Altschnee.

Tendenz

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 11.12.2018



Tribschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige Tribschneeanisammlungen. Neu- und Tribschnee der letzten Tage können oberhalb von rund 1800 m schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Von Touren und Variantenabfahrten abseits gesicherter Pisten wird weiterhin abgeraten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

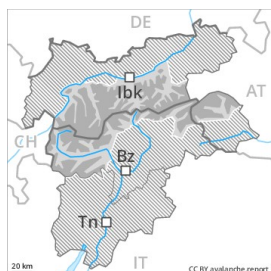
gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen oberhalb von rund 1200 m verbreitet 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Westwind entstanden in den letzten Tagen störanfällige Tribschneeanisammlungen. Die umfangreichen Tribschneeanisammlungen der letzten Tage verbinden sich an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m schlecht mit dem Altschnee.

Tendenz

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Bis am Morgen wird oberhalb von rund 1800 m möglicherweise die Gefahrenstufe 4, "gross" erreicht.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 11.12.2018



Triebschnee



Neu- und Triebschnee vorsichtig beurteilen.

Es sind am Montag spontane Lawinen möglich, auch recht grosse. Zudem sind die teils überschneiten Triebschneeansammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen und in der Höhe leicht auslösbar. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen in hohen Lagen und im Hochgebirge zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten drei Tagen wuchsen die zuvor kleinen Triebschneeansammlungen stark an. Die Triebschneeansammlungen sind ungenügend mit dem Altschnee verbunden. Die Tourenverhältnisse sind ungünstig.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 11.12.2018



Markanter Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Sturm.

In den letzten vier Tagen entstanden an allen Expositionen umfangreiche Triebschneeanisammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebsehneehängen oberhalb von rund 1600 m. Wintersportler können zunehmend Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen oberhalb von rund 1200 m verbreitet 60 bis 80 cm Schnee, lokal auch weniger. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige Triebsehneehängen oberhalb von rund 1600 m. Wintersportler können zunehmend Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse.

Tendenz

Mit Neuschnee und Wind nehmen die Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu. Bis am Morgen wird oberhalb von rund 1600 m voraussichtlich die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 11.12.2018



Triebsschnee



Waldgrenze

Frischen Triebsschnee beachten.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen sowie in hohen Lagen meist kleine Triebsschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebsschneehängen oberhalb von rund 1800 m. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Altschneedecke ist allgemein gut verfestigt. Der Triebsschnee liegt auf weichen Schichten. Unterhalb von rund 1800 m liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Kaum Anstieg der Lawinengefahr.